

# **RS OGH 1961/5/17 6Ob203/61, 6Ob247/65, 1Ob245/66, 4Ob516/67, 5Ob200/72, 4Ob2082/96x**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.05.1961

## **Norm**

ABGB §477

ABGB §484

GSGG BGBI 103/1951 §1

GSGG §2

nö GSLG §1

nö GSLG §4

## **Rechtssatz**

Unter dem Begriff "Wirtschaftsfuhren aller Art" ist nur der Transport landwirtschaftlicher Erzeugnisse größerer Ausmaßes oder die Heranschaffung der zur Bewirtschaftung des Gutes erforderlichen Gegenstände zu verstehen. Unter diesen Begriff fallen daher nicht Fahrten mit Mopeds oder Motorfahrrädern, selbst wenn sie im Interesse der Bewirtschaftung des Gutes vorgenommen werden, da sie nicht der Güterbeförderung, sondern der Personenbeförderung dienen.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 203/61

Entscheidungstext OGH 17.05.1961 6 Ob 203/61

Veröff: EvBI 1961/355 S 463 = RZ 1961,164 = SZ 34/81

- 6 Ob 247/65

Entscheidungstext OGH 24.11.1965 6 Ob 247/65

Veröff: JBI 1966,525

- 1 Ob 245/66

Entscheidungstext OGH 10.11.1966 1 Ob 245/66

- 4 Ob 516/67

Entscheidungstext OGH 04.04.1967 4 Ob 516/67

nur: Unter dem Begriff "Wirtschaftsfuhren aller Art" fallen daher nicht Fahrten mit Mopeds oder Motorfahrrädern, da sie nicht der Güterbeförderung, sondern der Personenbeförderung dienen. (T1) Veröff: RZ 1967,164 = ZVR 1968/128 S 239

- 5 Ob 200/72

Entscheidungstext OGH 21.11.1972 5 Ob 200/72

nur T1

- 4 Ob 2082/96x

Entscheidungstext OGH 16.04.1996 4 Ob 2082/96x

Vgl; Beisatz: Der Erwerb einer Servitut für Wirtschaftsfuhren deckt nicht die Benützung des Weges mit Reitpferden. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0038243

## **Dokumentnummer**

JJR\_19610517\_OGH0002\_0060OB00203\_6100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>